ÄRZTEKAMMER
WESTFALEN-LIPPE

Ethikforum 2023

Möglichkeiten der Gendiagnostik — Fluch oder Segen?

Mittwoch, 27. September 2023,
16.30 bis 20.00 Uhr

Gut Havichhorst,
Havichhorster Mühle 100, 48157 Münster

Die Weiterentwicklung der Gendiagnostik eröffnet neue Möglichkeiten, Krankheiten rechtzeitig zu erkennen und individuell auf den Patienten ausgerichtete Therapien zu entwickeln. Daneben besteht ein latentes Risiko des Datenmissbrauchs auch für nichtmedizinische Bereiche.

Das bestehende Gendiagnostikgesetz soll die mit einer Untersuchung verbundene Gefahr von genetischer Diskriminierung verhindern und zugleich die Chancen des Einsatzes genetischer Untersuchungen für den einzelnen wahren. Zu den Grundprinzipien zählt das Recht auf informationelle Selbstbestimmung, das heißt die Freiwilligkeit, an einer gendiagnostischen Untersuchung teilzunehmen, und zugleich sowohl das Recht, die eigenen genetischen Befunde zu kennen (Recht auf Wissen) als auch das Recht, diese nicht zu kennen (Recht auf Nichtwissen).

Mit dem zunehmenden Einsatz der Ganzgenomsequenzierung in der medizinischen Forschung und in der Krankenversorgung gewinnen auch die mit diesem Verfahren verbundenen ethischen und rechtlichen Aspekte an Bedeutung.

Daher möchten wir uns auf dem diesjährigen Ethikforum mit der Frage der Verantwortung des Einsatzes der Gendiagnostik beschäftigen und diese mit Blick auf die vier Grundprinzipien der Medizinethik — Recht auf Selbstbestimmung, Gerechtigkeit, Fürsorge und Nicht-schaden-wollen — diskutieren.

Ich lade Sie sehr herzlich zu unserem Ethikforum ein und freue mich auf eine spannende Diskussion mit Ihnen!

Dr. med. Bernd Hanswille
Vorsitzender des Arbeitskreises Ethik-Rat
der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 4 Punkten der Kategorie A anrechenbar.
Begrenzte Teilnehmerzahl. Schriftliche Anmeldung zwingend erforderlich!

Sie haben auch die Möglichkeit, das Ethikforum im Livestream zu verfolgen. Für die Livestream-Teilnahme werden keine Fortbildungspunkte vergeben. Einen Link für die Online-Teilnahme erhalten Sie im Anschluss an Ihre Anmeldung.

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:
Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251 929-2243, Fax: 0251 929-272236
E-Mail: : rimachi.romero@aekwl.de
Online-Anmeldung: www.akademie-wl.de/katalog

Programm

16.30 Uhr	Anmeldung und Begrüßungskaffee
17.00—17.15 Uhr	Begrüßung Dr. med. Johannes Albert Gehle, Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe
17.15—17.45 Uhr	Das Gendiagnostikgesetz im Spannungsfeld der ärztlichen Aufklärung Dr. Michael Pfeifer, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht, reborn.rechtsanwälte, Dortmund
17.45—18.05 Uhr	Chancen und Konsequenzen einer genetischen Untersuchung bei familiärem Brust- und Eierstockkrebs Prof. Dr. med. Kerstin Rhiem, stellv. Direktorin Zentrum Familiärer Brust- und Eierstockkrebs am Uniklinikum Köln
18.05—18.25 Uhr	Ethik in der Humangenetik Prof. Dr. Dr. Ute Moog, Universitätsklinikum Heidelberg
18.25—19.00 Uhr	Gendiagnostik im Spannungsfeld von Selbst- und Fremdbestimmung Prof. Dr. Dres. h. c. Michael Quante, Philosophisches Seminar Westfälische Wilhelms-Universität, Münster
19.00—20.00	Podiumsdiskussion
Moderation:	Dr. med. Bernd Hanswille, Vorsitzender des Arbeitskreises Ethik-rat der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Das Programm wurde gemeinsam mit den Mitgliedern des Arbeitskreises Ethik-Rat erstellt.

© Frank Merfort — stock.adobe.com